

**Athen – Rhodes - Bodrum – Dalyan river –
Santorini – Hydra – Athen**

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.

Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden.

Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



RHODES, GRIECHENLAND

Mit seiner weitreichenden Geschichte und betörenden Naturschönheit ist Rhodos ein Land am Kreuzweg der Zivilisationen. Mildes Klima, einzigartige und abwechslungsreiche Landschaft, wunderschönes Meer und Monumente aller Epochen lassen Rhodos konkurrenzlos erscheinen. Der Standort eines der Sieben Weltwunder der Antike, des Koloss von Rhodos, trug in seiner Vergangenheit zahlreiche unterschiedliche Facetten. Es ist bekannt, dass die Insel schon im 16. Jahrhundert v. Chr. besiedelt war. Seine Blütezeit erlebte Rhodos vom 5. bis zum 3. Jahrhundert v. Chr., als die Insel ein wichtiges Zentrum für Handel, Politik und Religion war. In jenen Jahren wurde die Insel zum wichtigsten Handelsknoten des Mittelmeers. Seiner strategisch wichtigen Lage ist es zu verdanken, dass Rhodos für die Kreuzzüge und das Osmanische Reich eine Schlüsselrolle spielte. Die Stadt Rhodos der heutigen Zeit bewahrt in ihrem Innern einen mittelalterlichen, von blumengeschmückten, nahezu 8 km langen Mauern umgebenen Kern. Einst von den Türken besetzt, bietet die Altstadt eine besondere Gelegenheit, durch schmale Gassen mit Kopfsteinpflaster zu schlendern und Bauten aus dem 15. Jahrhundert, Torbögen, Pfeiler, Minarette und Brunnen zu entdecken. Die Straße der Ritter, die Hauptstraße der mittelalterlichen Stadt, ist als schönstes Beispiel spätgotischer Baukunst in ganz Europa bekannt. In dieser Straße entstanden im 15. Jahrhundert die Gutshäuser der Ritter der Sieben Sprachen, von denen vier noch heute stehen. Am Ende der Straße der Ritter befindet sich die imposante Zitadelle, die die Altstadt überragt. Nach ihrer Zerstörung 1856 wurde sie 1939 wieder aufgebaut.

Halbtagsausflug nach LINDOS mit Besuch der Akropolis

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 60

Dauer 4 Stunden

Euro 69

Diese Tour beginnt mit einer wunderschönen ca. 50 km langen Fahrt entlang der Ostküste durch charmante, malerische Dörfer. Ein wunderbarer Duft erfüllt die Luft durch Orangen- und Zitronenhaine, Weinberge und knorrige Olivenbäume. Auf dieser Tour wandern Sie bis zum Gipfel der Akropolis. Dort angekommen, besichtigen Sie den dorischen Tempel der Athena Lindia aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. und einen zweiflügeligen Säulengang, eine byzantinische Kirche, die Befestigungsanlagen der Ritter und die Überreste der Gouverneursquartiere.

Von der Spitze der Akropolis aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Bucht des Heiligen Paulus, in der der Apostel im Jahr 51 n. Chr. gelandet sein soll, um den Rhodiern das Christentum zu predigen. Unterhalb der Akropolis sehen Sie die alten, weiß getünchten Häuser und die engen Gassen dieser reizvollen Stadt. Ihre Schönheit hat Künstler und Schriftsteller seit vielen Jahren inspiriert.

Hier finden Sie viele kleine Läden, die bezaubernde Keramikgegenstände und wunderschöne gehäkelte Wäsche verkaufen. Die Rückfahrt zum Kai von Rhodos erfolgt auf der gleichen malerischen Route. Unterwegs werden Sie eine traditionelle Keramikwerkstatt besuchen.



HALBTAGSAUSFLUG FILERIMOS & MITTELALTERLICHE STADT

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 60

Dauer 4 Stunden

Euro 75

Nach dem Verlassen des Hafens von Rhodos fährt Ihr Reisebus entlang der mittelalterlichen Stadtmauern zum Gipfel des Mount Smith - der Akropolis des antiken Rhodos - und bietet einen Panoramablick auf Rhodos-Stadt.

Anschließend fahren Sie durch ein dicht bewaldetes Gebiet mit Zypressen und immergrünen Eichen entlang der Westküste zum Philerimos, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt Rhodos haben. Auf der Spitze dieses Hügels stand eine der drei antiken Städte von Rhodos, die Stadt lalysos. Hier können Sie die byzantinische Marienkirche bewundern, die im 15. Jahrhundert von den Rittern des Heiligen Johannes erbaut wurde, sowie die Kirche des Heiligen Georg, mit den Wandmalereien aus dem 14. und 15.

Nach der Rückfahrt nach Rhodos-Stadt setzen Sie Ihren Rundgang zu Fuß fort und folgen Ihrem Führer durch die engen, kopfsteingepflasterten Straßen. Das imposanteste Gebäude des mittelalterlichen Rhodos, der Palast der Großmeister dominiert das Ende der Straßen der Ritter. Er wurde im 14. Jahrhundert erbaut und verblüfft mit seiner einzigartigen Architektur und einer unvergleichlichen Patina der Zeit. Wenn man die Straße der Ritter entlanggeht und an den zahlreichen bunten Geschäften vorbeikommt, kann man das Hospital der Ritter aus dem 15. Jahrhundert bewundern, in dem sich heute das Archäologische Museum befindet.

Am Ende des Rundgangs haben Sie die Möglichkeit, noch ein wenig auf eigene Faust zu stöbern und zu Fuß zum Schiff zurückzukehren, oder Sie steigen in Ihren Reisebus und fahren direkt zum Schiff zurück. Das Schiff ist in Sichtweite und es dauert etwa 10 Minuten zu Fuß.



BODRUM, TURKEI

Heutzutage als eine der malerischsten Erholungsstädte der südlichen Ägäis bekannt, wird der Ruhm von Bodrum ursprünglich der Tatsache zugeschrieben, dass es das Grab des Königs Mausolos (des Mausoleums), von Halikarnassos beherbergt, eines der sieben Weltwunder der Antike. Die Artefakte des Bodrum Museums zeigen, dass die Stadt und ihre Umgebung auf eine 5000jährige Geschichte zurückblicken. Heute ist die Zweibuchten-Stadt mit Palmen und Yachten gesäumt und dank ihrer natürlichen, geschichtlichen und kulturellen Anreize sowie ihres künstlerischen und lockeren Lebensrhythmus' ein beliebtes Touristenziel. Man braucht sich nicht weit vom Hafen zu entfernen, um das Leben der Stadt zu finden. Die Cafés, die den Hafen füllen, geben den Weg zum farbenprächtigen und lebhaften Bazar vor. Hauptbestandteil des lokalen Kunsthandwerks ist das Teppichknüpfen.

Rundfahrt Halbinsel Bodrum

Mit klimatisiertem Reisebus

Min. 13 Pers.

Dauer 4 Stunden

Euro 55

Nach der Ankunft in Bodrum steigen die Gäste in Minibusse um und fahren 15 Minuten zum Archäologischen Unterwassermuseum von Bodrum. Als die Ritter von Rhodos die Burg zu Ehren des Heiligen Petrus (1415-1437) errichteten, verwendeten sie einige der Marmore des Mausoleums, das bei einem Erdbeben im 14. Jahrhundert zerstört wurde. Es gibt fünf Haupttürme in der Burg, die die architektonischen Stile der Nationen widerspiegeln, von denen sie erbaut wurden: der englische Turm, der französische Turm, der spanische Turm, der italienische Turm und der deutsche Turm. Die Museumsstücke sind in diesen Türmen untergebracht.

Nach der Burgbesichtigung unternehmen Sie eine wunderschöne Rundfahrt um die Halbinsel und sehen das Myndos-Tor des antiken Halikarnassos (Halbinsel Bodrum), welches auf das Jahr 364 v. Chr. zurückgeht. Die 7 km lange Stadtmauer umgab die Stadt von der Westseite des Hafens bis Göktepe. Anschließend fahren Sie weiter zum Mausoleum von Halikarnassos. Das Mausoleum wurde zwischen 353 und 350 v. Chr. für Mausolus, einen Satrapen im Perserreich, und Artemisia II. von Karien, die sowohl seine Frau als auch seine Schwester war, errichtet. Das Mausoleum wurde als eines der sieben Weltwunder der Antike betrachtet.

Die letzte Besichtigung vor der Rückfahrt zur Anlegestelle ist das Theater von Halikarnassos, das sich am Hang des Hügels befindet und von dem aus man den gesamten Hafen und die Burg aus der Ferne bewundern kann. Nach der Besichtigung des Theaters geben die Reiseleiter kurze Informationen über die Stadt Bodrum und die Möglichkeiten, zum Schiff zurückzukehren. Die Gäste können gerne in der Stadt bleiben, um zu Mittag zu essen oder Souvenirs einzukaufen.

Gulet-Ausflug

Min. 13 Pers. , max. 60 Pers.

Mittagessen inbegriffen

Dauer 5 ½ Stunden

Euro 125

Nachdem Sie in Bodrum ihr Schiff verlassen haben, geht es weiter zu Ihrem Gulet. Das Gulet ist ein komplett aus Holz handgefertigter Motorsegler mit einem oder zwei Masten, der zum Kreuzen in den Küstengewässern des Mittelmeeres gebaut wird. Gulets wurden ursprünglich von Fischern und Schwammtauchern gebaut, um deren Fänge zu transportieren. Heute werden sie speziell an die Bedürfnisse von Kreuzfahrturlaubern angepasst. Das klassische Gulet besitzt ein abgerundetes Heck, liegt flach im Wasser und besitzt einen bauchigen Rumpf. Allerdings versammeln sich heutzutage viele unterschiedliche Konstruktionen unter dem Begriff Gulet.

Ihr Kapitän heißt Sie willkommen und Sie beginnen Ihren Ausflug durch die lieblichen kristallklaren Gewässer der Ägäis. Nach erfrischenden Badepausen in der Tavsanbucht und der Grünen Bucht wird Ihnen an Bord ein leckeres Mittagessen serviert, bestehend aus gegrilltem Fisch, Salat und Mezze (kalten türkischen Vorspeisen).

Nach dem Mittagessen entspannen Sie sich auf Deck und das Gulet setzt seine Fahrt fort mit Badepausen in den Buchten von Karada, Yildirim und Goktasi.

Ihr letzter Halt ist der herrliche Strand von Carmel, wo Sie einige Stücke erfrischende Wasser- oder Honigmelone genießen, danach bringt Sie das Boot zurück zum Pier. Denken Sie daran, Handtuch, Schnorchel, Badezeug, Kopfbedeckung, etwas Kleingeld und Sonnenschutzmittel mitzunehmen. Die Kosten für Getränke sind im Ausflugspreis nicht inbegriffen.



Dorfausflug nach Etrim

Mit klimatisierten Bussen
 Min. 10 Pers., max. 60 Pers
 Dauer 4 Stunden
 Mittagessen inklusive
 Euro 65

Dieser Ausflug ermöglicht Ihnen einen einzigartigen Einblick in das typische türkische Dorfleben.

Nachdem Sie am Pier von Bodrum von Bord gegangen sind, erwarten Sie schon die Minibusse und Reiseführer am Terminal, um Sie nach Etrim zu bringen.

Nach einer halbstündigen Fahrt erreichen Sie das Dorfzentrum und dort machen Sie in einem türkischem Tee- und Kaffeehaus Ihre erste Pause. Nachdem Sie gemeinsam mit den Einheimischen einen türkischen Mokka genossen haben, beginnt Ihre Erkundung des Dorfes. Ihr nächster Stopp ist eine traditionelle türkische Dorfbehausung, in der Sie Dorfbewohner treffen und sich mit ihnen über ihr Alltagsleben und ihre Traditionen unterhalten können.

Nach der Besichtigung des Inneren eines traditionellen Dorfhauses geht es weiter zur Dorfmoschee, wo Sie Ihr Reiseführer mit Informationen über den Islam versorgt. Danach setzen Sie Ihren Weg fort zu 300 Jahre alten Steinhäusern, die heute noch bewohnt werden. Zum Schluss bleibt noch Zeit für ein Mittagessen.

Im Garten eines Dorfhauses wird unter Bäumen ein traditionelles türkisches Mittagessen eingenommen. Danach wird ein türkischer Mokka serviert und Dorfbewohnerinnen lesen Ihnen aus dem Kaffeesatz die Zukunft.

Nach weiteren 45 Minuten, während derer Sie das Dorf in Eigenregie erkunden können, geht es zurück in Stadtzentrum von Bodrum.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und danach gemütlich zum Schiff zurückzukehren, oder Ihr Bus bringt Sie direkt zum Schiff.

DALYAN FLUSS, TURKEI

Das Dalyan Flußdelta und der 4 km lange Strand von Iztuzu sind einer der letzten Lebensräume der Meeresschildkröten und seltener Wasservögel wie dem Kormoran, Seeadler, Pelikan und Storch. Es empfiehlt sich, einen Bootsausflug durch das von Schilf umsäumte Delta zu machen, um diese wunderschöne Landschaft zu erkunden. Zwischen dem Meer und dem See Köycegis liegt am Flussufer die Ausgrabungsstätte Kaunos.

Berühmt sind besonders die lykischen Felsengräber unweit des Ufers. Über den Fluss gelangt man in das Dorf Dalyan. Es ist bekannt für seine ausgezeichneten Meeresfrüchtere-restaurants. Die Spezialität des Dorfes spiegelt sich in seiner Geschichte wider: Dalyan bedeutet übersetzt „Fischfalle“.

Antikes Caunos mit Karischen Gräbern

Mit dem Boot
 Minimum 15 Teilnehmer
 Dauer 3 ½ Stunden
 Euro 55

Nach der Ausschiffung bringen lokale Boote die Gäste zur antiken Stadt Caunos. Die Fahrt dauert 30 Minuten von der Stelle, an der das Schiff ankert. Auf dem Boot werden die Gäste von den Reiseführern die Geschichte der Sehenswürdigkeit erfahren, während sie die Landschaft genießen.

Caunos: Das Dorf liegt auf der Seite des Kanals, zu der man über die Straße gelangt, und die Ruinen auf der anderen Seite.

Motorboote, die an der Anlegestelle in Dalyan vertäut sind, nehmen uns mit auf eine romantische Kanalfahrt zu den Ruinen, und während wir den Kanal überqueren, sehen wir über uns lykische Gräber mit ihren schönen architektonischen Fassaden.

In diesen Gräbern, deren Fassaden denen von Tempeln ähneln, befinden sich steinerne Bänke zur Aufbahrung der Toten. Die in den Gräbern gefundenen Überreste verraten, dass sie aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. stammen. Da Caunos an der Grenze zwischen Karien und Lykien liegt, sind beide Gräber Seite an Seite zu sehen. Auch Hügelgräber sind in diesem Gebiet zu finden. Während des Besuchs der antiken Stadt haben Sie die Möglichkeit, das gut erhaltene Theater, den Wachturm und die römischen Bäder zu besichtigen. Nach der 90-minütigen Besichtigung der antiken Stadt kehren die Gäste mit den Booten zum Schiff zurück.



Karische Gräber & Schlammhäder

Mit dem Boot

Minimum 15 Teilnehmer, kein Maximum

Dauer 4 Std.

Euro 55

Nach der Ausschiffung werden die Gäste mit lokalen Booten zu den Schlammhädern gebracht. Die Fahrt dauert eine Stunde von der Stelle, an der das Schiff ankert. Auf dem Weg zu den Schlammhädern werden wir eine romantische Kanalfahrt zu den Ruinen unternehmen, und während wir den Kanal überqueren, sehen wir die Karischen Gräber, die mit ihren schönen architektonischen Fassaden über den Klippen thronen. Diese Fassaden wurden von den griechisch-römischen Tempeln inspiriert. Jedes Grab enthielt mehrere Bänke für die Toten. Dies waren die Gräber der wohlhabenden Familien, die bis ins 4. Jahrhundert v. Chr. datiert werden. Da Caunos an der Grenze zwischen Karien und Lykien liegt, sind beide Gräber Seite an Seite zu sehen. Auch Hügelgräber sind in diesem Gebiet zu finden.

Nach einer kurzen Informations- und Fotopause fahren die Boote direkt zu den Schlammhädern.

Man sagt, dieser "Schönheitsschlamm", reinigt und strafft nicht nur die Haut, sondern heilt auch Rheuma und hat eine Anti-Aging-Wirkung. Nachdem der Schlamm getrocknet ist, kann er in einem natürlichen Schwefelbecken mit klarem Wasser und einer Temperatur von etwa 40 Grad Celsius entfernt werden. Danach sind Sie erfrischt und entspannt. Der gesamte Besuch dauert 1,5 Stunden. Danach gehen alle zum Boot und fahren zurück zum Schiff. Vor der Ankunft am Schiff hält das Boot am Strand an, um die Gäste, die schwimmen möchten, zurückzulassen. Die anderen, die nicht schwimmen wollen, werden zum Schiff gebracht.



SANTORIN, GRIECHENLAND

Die Schönheit von Santorin erfasst den Besucher gleich beim Einlaufen in den nahezu 300m hohen Krater des alten Vulkans. Das heutige Santorin ist ein Überrest der alten Insel, die in dem verheerenden Vulkanausbruch von 1350 v. Chr. zerstört wurde. Übrig geblieben ist eine Insel, die wegen ihres beeindruckenden Anblicks zu den schönsten ganz Griechenlands zählt. Die Stadt Thira ist mit ihren typisch kykladischen, weißgetünchten und pastellfarbenen Häusern entlang des Vulkanrandes von besonderem Reiz. Die Cafés und Hotels, die hoch oben auf dem Felsen den Hafen überblicken, bieten dem Besucher wohl einen der spektakulärsten Ausblicke der Welt. Die Faszination dieser besonderen Insel beginnt, wenn Sie mit der Seilbahn vom Hafen zur Stadt hinauf fahren und die eindrucksvolle Schöpfung der Natur auf sich wirken lassen. Der mehr abenteuerlich Veranlagte kann auf Eselsrücken zum Gipfel des Felsen kommen - schon ein besonderes Vergnügen für sich. Die eindrucksvolle Schönheit von Santorin bleibt jedem Besucher nachhaltig im Gedächtnis.

“Straße ins Paradies”

Dieser Ausflug wird im Juli und August nicht angeboten

Transfer mit klimatisierten Bussen

Nur für erfahrene Wanderer

Min. 15, max. 20 Pers.

Dauer 5 Stunden

Euro 70

Mit einem Tender werden Sie zum Hafen von Athinios gebracht, wo Sie ein einheimischer Reiseführer erwartet, um Sie zu begrüßen. Gemeinsam besteigen Sie den Bus zu einer Panoramafahrt entlang der sich steil bis zum höchsten Punkt der Insel hinaufwindenden Bergstraße.

Von diesem Aussichtspunkt aus bewundern Sie dann die Insel in ihrer ganzen Schönheit. Zuerst passieren Sie das inmitten von Weinbergen gelegene malerische Dorf Pyrgos; einstmals die Hauptstadt der Insel war dieses Dorf auch als „Balkon der Ägäis“ bekannt. Danach geht es vorbei an Fira, der heutigen Hauptstadt der Insel, mit ihren strahlend weißen Gebäuden, deren blauen Fenstern und Türen und blau gedeckten Kirchen. Und weiter geht es hinauf bis auf 500 Meter Höhe nach Imerovigli, dem höchsten und zentralen Punkt der Insel. Strategisch perfekt gelegen überschaut man von hier aus auf imposante Weise die gesamte Insel – ein perfekter Ausguck zum Ausmachen plündernder Piraten, und tatsächlich stammt der Name des Ortes vom lateinischen „vigilare“, was „bewachen“ bedeutet. Heute genießt man von Imerovigli aus einfach nur die ruhige Schönheit der Insel.

Und Sie beginnen hier, am höchsten Punkt der Caldera, Ihre Wanderung durch die Insel. Die Wandertour von Imerivigli nach Oia dauert, je nach Tempo der Teilnehmer, ungefähr 2 Stunden. In der Ferne sieht man die strahlendweißen Häuser der Insel, und es geht das Gerücht, dass es den Einwohnern während der 400 Jahre andauernden Herrschaft der Ottomanen über Griechenland verboten war, die weiße Fahne Griechenlands zu hissen. Aus stillem Protest sollen die stolzen Bewohner deshalb das gesamte Dorf weiß getüncht haben. STAR CLIPPERS SHORE EXCURSIONS Im Verlauf der Wanderung entfaltet sich vor Ihren Augen eine dramatisch schöne Landschaft, und wenn Sie endlich das Dorf erreichen, werden Sie zustimmen, dass Sie für Ihre Anstrengungen mehr als entlohnt worden sind.

Oia ist einfach gesprochen einer der romantischsten und interessantesten Plätze weltweit. Ursprünglich der Sitz einer Gemeinde von Seeleuten, ist das Dorf berühmt für seine traditionelle Architektur. Hier können Sie die Kapitänshäuser wohlhabender Schiffeigner bewundern, aber auch die in den Felsen gehauenen Wohnhöhlen der einfachen Seeleute. In Oia haben Sie ausreichend Zeit, um auf eigene Faust die Schönheit des Ortes zu erkunden und die auf so vielen Postkarten abgebildete, von zwei himmelblauen Kuppeln gekrönte orthodoxe Kirche zu bewundern. Danach bringt Sie der Bus zurück nach Fira, wo Sie entweder noch etwas Zeit verbringen können oder von wo aus Sie sich bei Bedarf auch gleich per Seilbahn und Tender vom alten Hafen aus auf den Rückweg zum Schiff machen können.

Wir empfehlen die Mitnahme von Sonnenschutzmittel, Sonnenhut und einer Flasche Trinkwasser



Akrotiri, Oia & Fira

Transfer mit klimatisierten Bussen

Min. 20

Dauer 4 ½ Stunden

Euro 75

Ihre Tour beginnt am Pier von Athinios, wo Sie Ihr örtlicher Reiseleiter und der Bus erwarten, um Sie zur Stätte von Akrotiri zu bringen, einer der wichtigsten prähistorischen Siedlungen in der Ägäis.

Im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts v. Chr. zwangen einige Erdbeben, gefolgt von einem Vulkanausbruch, alle Bewohner zum Verlassen des Ortes. Die Asche des Vulkans bedeckte die gesamte Insel und auch die Stadt selbst. Dies hat jedoch bis heute die Gebäude und deren Inhalt geschützt, genau wie in Pompei.

In einigen Häusern wurden wunderbare Fresken sowie zahlreiche Gefäße und Gegenstände des täglichen Gebrauchs gefunden. Nach einer Führung fahren Sie weiter und erreichen nach einer kurzen Fahrt Oia. Zusammen mit Ihrem Reiseleiter machen Sie einen kurzen Spaziergang durch das Dorf Oia oder verbringen etwas Zeit auf eigene Faust. Sie haben die Möglichkeit, die Ateliers der Künstler zu betreten, sie zu treffen und mit ihnen zu sprechen. Bewundern Sie die Architektur und den typisch santorinischen Stil der Häuser und Kirchen. Danach Rückfahrt nach Fira, der attraktiven Hauptstadt. Genießen Sie etwas freie Zeit in der Stadt und fahren Sie dann mit der Seilbahn hinunter zum kleinen Hafen von Scala, von wo aus Sie mit dem Beiboot zurück zum Schiff gebracht werden.

- Die Besichtigung der archäologischen Stätte erfolgt ausschließlich zu Fuß. Bequeme Schuhe werden empfohlen.
 - Während der Besichtigungen in Akrotiri und Oia müssen Sie ein wenig bergauf gehen und in Fira (auf dem Weg zur Seilbahn) 28 Stufen bewältigen.
 - Die Verwendung von Kameras ist auf dem Gelände kostenlos, Blitzlicht und Videokameras sind jedoch verboten.
- Die Tour kann in unterschiedlicher Reihenfolge der Besichtigungen durchgeführt werden

Wenn Akrotiri nicht zur Verfügung steht, wird eine Tour durch Oia und ein Besuch der örtlichen Weinberge mit Weinverkostung angeboten (Euro 65)

SANTORIN Vulkanwanderung

(nur im Juli und August)

Mit dem Boot und zu Fuß

Min. 15 Pers., max. 50 Pers.

Dauer ca. 3h15

Euro 65

Ein einheimisches Caique-Boot nimmt Sie von der Schiffsseite mit auf eine Fahrt nach Nea Kameni. Sie fahren entlang der vulkanischen Küsten mit ihren eigentümlichen Felsformationen. Schwarze Vulkanfelsen und weißer Bimsstein bieten einen herrlichen Anblick. Nachdem Sie das Caique verlassen haben, wandern Sie bergauf zum Krater des immer noch aktiven Vulkans und können während Ihres Aufstiegs Lavafragmente und vulkanische Felsformationen näher betrachten. Am Kraterrand angekommen haben Sie ausreichend Zeit, um sich zu entspannen und den Ausblick über die bezaubernden Klippen der Caldera zu genießen. Nach dem Abstieg fahren Sie mit dem Caique zu den Thermalquellen von Palea Kameni. Hier stoppt das Boot inmitten des tiefgrünen schwefelhaltigen Wassers, und Sie können genüsslich im warmen Wasser schwimmen. Danach bringt Sie das Caique zurück zum Schiff.

Der Besuch auf der Vulkaninsel beinhaltet einen anstrengenden Aufstieg von ca. 1 Kilometer Länge. Sie benötigen bequeme Wander- oder Sportschuhe.

Auf dem Vulkan gibt es keinen Schatten. Sie sollten einen ausreichenden Sonnenschutz und bequeme Schuhe tragen.

Bei schlechtem Wetter findet dieser Ausflug nicht statt.

Dieser Tour ist für Personen mit Gehbehinderungen oder Teilnehmer, die leicht seekrank werden, nicht geeignet.

Um an diesem Ausflug teilnehmen zu können, müssen Sie körperlich in Topform und ein guter Schwimmer sein.

Vergessen Sie nicht, Badekleidung, Sonnenschutz und ein Handtuch mitzubringen. Durch den hohen Schwefelgehalt besteht die Gefahr, dass hellfarbige Badebekleidung entfärbt wird.



HYDRA, GRIECHENLAND

Hydra, eine historische und malerische Insel mit einzigartiger Architektur und unverbrauchtem lokalem Charme, gilt bei Künstlern der ganzen Welt als Kleinod. Bis zum letzten Moment bleibt die Stadt Hydra vor den Augen des Besuchers von Meereseite verborgen, um sich dann gleich einem Amphitheater an den steilen Abhängen der Berge, die den tiefen, natürlichen Hafen der Insel einrahmen, zu erheben. Die Stadt ist geprägt von den imposanten Herrenhäusern, die im 18.

Jahrhundert von venezianischen und genuesischen Architekten für die alten hydriotischen Familien erbaut wurden. In der griechischen Inselarchitektur fallen sie wegen ihrer Individualität, Größe und ihrer ungewöhnlichen, schräg abfallenden Ziegeldächer auf. Die alten Schiffskanonen vor dem kleinen Hafen und die Windmühlen auf den Bergen sind malerische Erinnerungen an Hydras glorreiche Vergangenheit und betonen die tiefe Verwurzelung einer noch immer lebendigen Tradition: die Erinnerung an eine Zeit, in der die Insel in der Seefahrerwelt berühmt war als „Klein England“.

Die Insel wurde zum Landschaftsschutzgebiet erklärt, es sind keine Motorfahrzeuge auf ihr gestattet. Hydra ist heutzutage eine zeitgemäße Künstlerenklave, ein Schlupfloch für Intellektuelle und bevorzugtes Filmterrain. Dennoch erhält sich die Insel nach wie vor Ihre weitreichende maritime Tradition als Standort der Ausbildungsstätte für Offiziere der Handelsmarine. Auch Nachtclubs, Diskotheken und andere Vergnügungszentren finden sich Entlang des Wassers laden Cafés und Bars, Restaurants und Schmuckgeschäfte, Kunstgalerien und Boutiquen, steile Straßen mit unzähligen Stufen, karge Berge mit blendend weißen Kapellen sowie bequeme Pfade mit Blick über die See den Besucher zu einer vielversprechenden Erkundungstour ein.



ATHEN, GRIECHENLAND

Die ersten Athener waren ionischer Herkunft und erreichten die Halbinsel um 2000 v.Chr. Wenig ist von diesen ersten Herrschern bekannt mit Ausnahme der Tatsache, daß sie Könige waren. Im 7. Jahrhundert v.Chr. wurden sie von den Eupatriden abgelöst, der Aristokratie der elf adligen attischen Familien. Die nächste Entwicklungsstufe der aristokratischen Herrschaft erfolgte mit Solon, dem „Vater der Demokratie“, der die Idee der Herrschaft des Volkes durch Versammlungen gewöhnlicher Bürger ins Leben rief. Im Anschluss an Solons Demokratie folgte das Zeitalter der Tyranten, einem von Peisistratus im Jahr 546 v.Chr. weit verbreiteten Herrschaftssystem. Kerngedanke war die Verlagerung der Macht von den Adligen hin zu den Kaufleuten, Bauern und dem einfachen Volk. Athen und die Akropolis wurden zum religiösen Zentrum Griechenlands, wovon eine Vielzahl von Tempeln aus dem 6. Jahrhundert v.Chr. zeugen. Teile von ihnen sind heute im Akropolis Museum zu sehen. Mit dem Jahr 450 v.Chr. begann das „Goldene Zeitalter“ des Perikles.

In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts legten der griechische Architekt Cleanthes und sein deutscher Kollege Schubert den Grundstein für die neue Stadt rund um den erhabenen Ottospalast. Oberhalb des Grabs des Unbekannten Soldaten erhebt sich der Palast über dem Syntagma Platz (dem Platz der Konstitution). Vom Syntagma Platz führt die Amalia Avenue hinter dem Nationalpark und dem Zappion Park zum Hadriansbogen. Hinter dem Park wurde das Stadium zu den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 an derselben Stelle wie sein antikes Vorbild errichtet. Die gebirgige Region rund um Attika und Athen besitzt trotz ihres unfruchtbaren Bodens ein hervorragendes Klima.

Athen und das Akropolis Museum

Min. 10 Pers. / keine max. Teilnehmerzahl

Mit klimatisierten Bussen

Endpunkt Flughafen Euro 89, Dauer: 5 Stunden

Ausstieg in Athen möglich Euro 69, Dauer: 4 Stunden

Vom Hafen von Piräus aus geht es vorbei am bezaubernden Yachthafen von Zea mit noch sichtbaren Überresten eines Docks aus dem fünften Jahrhundert vor Christi Geburt. Das nächste Ziel ist die hübsche Promenade von Mikrolimanan, die gesäumt ist von zahlreichen einladenden Fischrestaurants. Von hier aus ist es nur eine kurze Fahrt ins kosmopolitische Athen, wo Sie inmitten modernster Architektur so großartige Monumente wie den Zeustempel, das ursprüngliche Stadion der Panathenäischen Spiele, den Platz des Parlaments von Syntagma, die Nationalakademie, die Universität, die Bibliothek, den Hadriansbogen und zuletzt das dreihundert Meter südöstlich des Felsens der Akropolis gelegene Museum der neuen Akropolis sehen. Letzteres wurde von Bernard Tschumi entworfen und im Jahr 2009 eröffnet. Das Museum beherbergt fast viertausend Objekte auf drei Etagen mit fast 14.000 Quadratmetern, darunter Fundstücke aus dem Grabungsgebiet der Akropolis, aber auch Artefakte der Griechischen Bronzezeit und aus dem römischen und byzantinischen Griechenland. Für diejenigen, die zum Schiff zurückkehren, endet der Ausflug im Stadtzentrum von Athen. Die restlichen Passagiere werden zum Flughafen gebracht.

Die Nutzung von Kameras und Videokameras ist im Museum nicht gestattet

Das Museum hat Toiletten, einen Souvenirladen, ein Café und ein Restaurant

Ausflüge können in einer anderen Reihenfolge organisiert werden, ohne jedoch die Gesamtzeit zu ändern

Der Verkehr in Athen kann die Dauer der Fahrt zwischen den verschiedenen Orten beeinflussen.

